

Presseinformation



Simply integrated.™

No Magic und E2E bündeln Vertriebsaktivitäten

E2E Bridge erweitert sein UML-Angebot mit Modell-basierter Integration (MDI) für MagicDraw-Anwender

Basel, 13. September 2006: Das Schweizer Softwarehaus E2E Technologies Ltd. und die Firma No Magic, Inc., Hersteller des mehrfach ausgezeichneten Unified Modeling Language (UML) Tools MagicDraw, haben eine Vertriebspartnerschaft geschlossen. Ziel der Vereinbarung ist es, MagicDraw-Kunden auf der ganzen Welt die Möglichkeit zu geben, die Vorteile Modell-basierter Integration nutzen zu können. Bereits seit Jahren arbeiten die beiden Unternehmen auf technischer Ebene partnerschaftlich eng zusammen, die heute angekündigte Vertriebskooperation wird diese technische Partnerschaft weiter stärken: Die technische Einweisung des No Magic-Vertriebsteams in die E2E Bridge, eine revolutionäre MDI Softwarelösung, wurde bereits abgeschlossen. Das Professional Service Team von No Magic bietet ab sofort E2E Bridge-Kunden umfassende Produkttrainings an. Darüber hinaus bietet No Magic seinen Kunden in Zukunft MDI Projektdienstleistungen, Architektur- und Integrationsberatung sowie technischen Support für die E2E Bridge.

"Unsere Zusammenarbeit mit E2E war bereits in der Vergangenheit für uns alle sehr gewinnbringend", erklärt Gary Duncanson, President von No Magic, Inc. "Die Kombination der Model Execution Funktionen der E2E Bridge mit dem Modeling Front-ends mit der höchsten Standardkompatibilität auf dem Markt – das ist eine Gesamtlösung, mit der komplexe Integrationsprojekte in Rekordzeit und bisher unerreichter Qualität realisiert werden können. Darüber hinaus können drastische Kosteneinsparungen durch die Integration bestehender Anwendungen erzielt werden, außerdem verlängert die E2E Bridge die Einsatzdauer von Legacy-Applikationen. Der Wunschtraum, UML über das gesamte Projekt vom Einholen der Geschäftsanforderungen bis hin zum Ausführen der entworfenen Modelle einsetzen zu können,

ohne auch nur eine Zeile Code schreiben zu müssen, wird nun Realität. Die E2E Bridge erweckt UML-Design zum Leben."

Seit Jahren ist MagicDraw von No Magic die ideale Ergänzung zur E2E Bridge, indem sie als ihr UML Front-end eingesetzt wird. Bei der Software handelt es sich um ein grafisches Modeling Tool mit Mehrplatz-Support. Das dynamische und vielseitige Entwicklungstool, das für Business Analysten, Softwareanalysten, Programmierer, QA-Ingenieure sowie Redakteure für technische Dokumentationen entwickelt wurde, erleichtert insbesondere die Analyse und den Entwurf komplexer Projekte. Beim Einsatz der UML Virtual Machine der E2E Bridge können Unternehmen zum ersten Mal mit MagicDraw entwickelte UML-Entwürfe sofort umsetzen, kompilieren, einrichten, testen und dann gleich ausführen – und das alles wird mit einem High Performance Enterprise Service Bus erreicht, der nur geringe Anforderungen an die Hardware-Infrastruktur stellt.

Der schnellste und einfachste Weg zur Integration

Serge Gansner, Chief Executive Officer, E2E Technologies, erklärt: "MagicDraw ist eindeutig das auf dem Markt führende UML-Tool. Es gibt keinen Grund, weshalb jemand, der dieses Tool einsetzt, nicht auch die E2E Bridge verwenden sollte. Gerade diese Kombination ist nämlich der beste Weg, um Integrationsprojekte effizient, zuverlässig und nach Plan durchführen zu können. Anwender können einfach sicher sein, dass das Modell so läuft, wie sie es entworfen haben."

Beim MDI-Ansatz von E2E wird kein konventionelles Programmieren benötigt. Alle Integrationsdienste können in UML modelliert werden und werden dann direkt als Modell ausgeführt. E2E verfügt selbst über eine mehr als zehnjährige Erfahrung als Systemintegrator und entwickelte deshalb mit der E2E Bridge eine Lösung, die speziell auf die fundamentalen Herausforderungen bei Integrationsprojekten ausgerichtet ist. Es setzt dabei auf die Vorteile der neuesten Model Driven Integration Technologien. Neuprogrammieren wird damit vermieden, der Einsatz bereits bestehender Komponenten verbessert. Als Hauptnutzen ergibt sich daraus eine schnelle und einfache Implementierung von höchster Qualität zu deutlich reduzierten Kosten. Das zeitraubende Suchen und Korrigieren von Programmierfehlern in weit verteilten Softwareumgebungen gehört damit der Vergangenheit an.

Hinweis für die Redaktion:

Ein Foto von Serge Gansner ist erhältlich unter:

<http://www.e2e.ch/live/files/E2E-EXECS-SERGE-GANSNER.jpg>

Über E2E:

Das Schweizer Softwarehaus E2E Technologies Ltd. ist der weltweit erste Anbieter einer Software für hundertprozentig Modell-basierte Integration (MDI - Model Driven Integration). Die E2E Bridge ermöglicht Unternehmen, weitgehend automatisch bestehende IT-Systeme für abteilungsübergreifende Geschäftsprozesse zu erschließen. Unter Verwendung der E2E Bridge können Systemhäuser Integrationsprojekte termingerecht, transparent und mit hoher Qualität für ihre Kunden umsetzen. Softwarehersteller nutzen die E2E Bridge, um besser integrierbare Produkte anzubieten. Der Ansatz von E2E kommt ohne herkömmliche Programmierung aus, sämtliche Integrationsservices werden direkt als Modell ausgeführt. Das 1996 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Basel und Zweigstellen in Boston, Dallas, London und Sydney. Weitere Informationen zu E2E finden Sie unter www.e2e.ch

Kontakt für Journalistenanfragen:

Pressekontakt E2E
E2E Technologies Ltd.
Chris Henn
Lautengartenstrasse 12
CH-4052 Basel
Telefon: +41 61 270 97 10
Fax: +41 61 270 97 11
Email: chenn@e2e.ch

Medienagentur
smartcom ITC-authors GmbH
Lukas Maag
Haberweidstrasse 36
CH-8610 Uster
Telefon: +41 44 941 73 69
Fax: +41 44 941 73 83
Email: info@smartcom.org